

**COMPTE RENDU DE LA REUNION DU 04/07/2024 IND\_A**

**N° 01**

SOCIETE	INITIALE	NOM	E-MAIL	TELEPHONE	PRESENT	DIFFUSION
<b>MAITRISE D'OUVRAGE</b>						
<b>Rollrasen van de Sluis</b>	<b>VDS</b>					
Maître d'ouvrage		Conny VAN DE SLUIS	info@rollrasen.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Maître d'ouvrage		Jacky VAN DE SLUIS	info@rollrasen.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>ADMINISTRATIONS</b>						
<b>Gestion de l'eau</b>	<b>AGE</b>					
Unité Cours d'eau		Olivier JEITZ	Olivier.jeitz@eau.etat.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unité Autorisations		Fabienne GASS	Fabienne.gass@eau.etat.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unité Cours d'eau		Claude PRIM	Claude.prim@eau.etat.lu		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Unité Cours d'eau		Claude MEISCH	Claude.meisch@eau.etat.lu		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Fonction ou Service		Martine BASTIAN	Martine.bastian@eau.etat.lu		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>BUREAU D'ETUDE</b>						
<b>LSC Engineering - Luxplan</b>	<b>LP</b>					
Hydro		Yves BELLWALD	Yves.bellwald@lsc-group.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Environnement		Julia GERHARD	Julia.gerhard@lsc-group.lu		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Environnement		Marco HUEMANN	Marco.huemann@lsc-group.lu		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**REMARQUES PREALABLES**

Sans remarque notifiée par écrit de votre part endéans les 7 jours, ce compte-rendu est accepté comme tel

Le rapport de réunion précédent est accepté par tous les participants

La diffusion différée du rapport ne dispense pas les participants d'entreprendre les actions discutées dans les délais retenus

Les nouvelles informations par rapport au compte-rendu précédent sont marquées en bleu

Les informations barrées sont finalisées ou remplacées

**LISTES DES DOCUMENTS ANNEXES AU PRESENT COMPTE-RENDU**

**OBJECTIF DE LA REUNION**

## IND\_A

Réunion avec l'AGE sur le système hydrologique

N°	SUJET	RESPONSABLE	DELAI
<b>1</b>	<b>HAUPTPUNKTE</b>		
<b>1.1</b>	Luxplan hat der AGE im Vorfeld der EIE-Einreichung, das wasserspezifische Dossier per E-Mail geschickt, damit die hydrologischen Aspekte vorab bekannt sind und abgestimmt werden können. Die AGE hatte noch einige Bemerkungen/Fragen, die teilweise per Mail beantwortet werden konnten. Weitere Fragestellungen sollten bei dem Vorort-Termin besprochen/abgeklärt werden.		
<b>1.2</b>	Bei dem Termin hat Luxplan erläutert, wie auch in Mails bevor, dass eine pauschale Angabe für die Abflussganglinien für den Ist- und Projektzustand nicht in dem Detaillierungsgrad gegeben werden kann. Es werden allerdings noch weitere Ganglinien wie von der AGE gefordert integriert.		
<b>1.3</b>	Aus dem Vorort-Termin geht hervor, dass die bisherige Planung und insbesondere der Wert von 5 l/s akzeptiert wird.		
<b>2</b>	<b>ANPASSUNGEN IM BERICHT „SCOPING ANALYSE – THEMA HYDROLOGIE“</b>		
<b>2.1</b>	Die AGE möchte, dass der Punkt mit dem Schutz vor Hochwasser, für die Ortschaften hinter dem Becken aus dem Bericht rausgenommen wird, da dies keine signifikative Auswirkung für die Unterlieger haben wird.		
<b>2.2</b>	Die AGE möchte, dass der Punkt dass VdS eine Genehmigung zur Wasserentnahme des Bachwassers besitzt, aus dem Bericht rausgenommen wird, da eine solche wasserrechtliche Genehmigung nicht existiert.		
<b>2.3</b>	Im Bericht soll stehen, dass regelmäßige Wartungsarbeiten für die Pumpkammer durchzuführen sind. In der Pumpkammer soll eine überhöhte Sedimentation verhindert werden.		
<b>2.4</b>	Es soll im Bericht erwähnt werden, dass die Drossel (5 l/s) nach Monitoring Messungen nach oben und nach unten angepasst werden kann, natürlich unter der Bedingung, dass die Voraussetzungen für einen guten ökologischen Zustand jederzeit gewährleistet sein müssen. Ansonsten ist dieser Wert aber beizubehalten.		
<b>3</b>	<b>WEITERE PUNKTE</b>		
<b>3.1</b>	Für die AGE ist grundsätzlich das Konzept der Pumpkammer und der Bachverlegung in Ordnung. Somit soll zukünftig der Bach in Fließrichtung rechtsseitig am Schacht vorbeifließen und nicht mehr, wie bisher durch den Schacht geleitet werden. Die Böschungen sollen so angelegt werden, dass Erosionseffekte im Hochwasserfall möglichst vermieden werden.		